


Li-Be



**Marx-
Wochen**

**7.-22.6.
2018**

Marx- Wochen

Karl Marx' *Das Kapital*, dessen erster Band 1867 erschien, gehört zu den bekanntesten, wirkmächtigsten und kontroversesten Texten der politischen Ökonomie und modernen Philosophie. Verabscheut von den einen, verehrt von den anderen, hat dieser Text nie aufgehört zu sein, was er in seiner kritischen Kraft von Anfang an war: ein Ärgernis, aber auch ein fortwährender Anstoß zur Formulierung neuer Deutungen und Theorieansätze. Im Zentrum der Marx-Wochen, die wir aus Anlass von Marx' 200. Geburtstag veranstalten, stehen die Poetik und Ästhetik seines Weltbestsellers. Neuerscheinungen, Diskussionsveranstaltungen, eine wissenschaftliche Tagung und sechs Ausstellungspositionen führen an den Autor Marx und sein Hauptwerk heran. Kommen Sie, schauen Sie und diskutieren Sie mit, was Marx uns heute noch zu sagen hat.

7.-22.6. 2018

Literaturhaus Berlin
Fasanenstraße 23, 10719 Berlin
030 8872860
literaturhaus-berlin.de

Eröffnung der Ausstellungspositionen

»Karl liest, zitiert, schreibt.
Poetik und Ästhetik des Kapitals«

Do 7.6. 13:00 Uhr Eintritt: frei

Ausstellungsdauer: 7.-22.6.
Kuratiert von Joachim Baur, Die Exponauten (Berlin)

In sechs Ausstellungspositionen nähern wir uns spielerisch dem Autor Karl Marx und seinem Hauptwerk an: Eine Hörstation ermöglicht das Hineinlauschen in eine Auswahl des Briefwechsels von Karl und Friedrich Engels. In Karls Schreibstube ist erfahrbar, was für ein passionierter Leser er war. Buchcover internationaler Ausgaben des *Kapitals* verdeutlichen durch ihre Vielfalt eindrücklich die weltweite Bedeutung des in über 40 Sprachen übersetzten Werkes. In Interviews erzählen u.a. Jens Bisky, Zaman Masudi und ein Hamburger Lesekreis von ihren persönlichen Erfahrungen bei der Marx-Lektüre. Agnieszka Kruczek's Videoinstallation »No practical hints« (2017) setzt sich mit zeitgenössischen Zitaten zum *Kapital* auseinander. In der Fotostation »Ich und das Kapital« können sich Besucher*innen mit dem *Kapital* abbilden lassen: Wie Rudi Dutschke 1968 für das Wirtschaftsmagazin »Capital«, kämpferisch mit dem Buch unter den Arm – oder ganz anders.

Gefördert durch die Stiftung Preussische Seehandlung

Tagung

Marx konkret.
Poetik und Ästhetik des Kapitals

Organisiert von Michael Bies und
Elisabetta Mengaldo

Do 7.6. 14:00 Uhr Eintritt: frei

14:00–14:30 Begrüßung und Einführung von
Michael Bies (Berlin) und Elisabetta
Mengaldo (Berlin)

Sektion I Rhetorik, Polemik, Parodie
Moderation: Michael Bies

14:30–15:30 Tino Heim (Dresden): Polemik, Ironie
und Invektivität bei Marx

15:30–16:30 Elisabetta Mengaldo (Berlin):
Rhetorik der Polemik. Text und Para-
text in Marx' *Kapital*

17:00–18:00 Dominik Schrage (Dresden):
Spottobjekt und Theorieproblem:
Die Kleinbürger bei Marx

18:00–19:00 Daniel Hartley (Leeds): The Voices of
Capital: Poetics of Critique Beyond
Sentiment and Cynicism

Fr 8.6. 9:30 Uhr Eintritt: frei

Sektion II Wert, Darstellung, Wissen
Moderation: Wolfgang Hottner

9:30–10:30 Michael Bies (Berlin): Verfall des
Handwerks. Zur Romantik des
Kapitals

10:30–11:30 Anna Echterhölter (Wien): Poetik der
Äquivalenz in Marx' *Kapital*

12:00–13:00 Michael Heinrich (Berlin):
»Gespenstige Gegenständlichkeit«
und »okkulte Qualität«. Wie Karl Marx
das phantastisch-reale Dasein des
Werts analysiert

Sektion III Gattung, Erzählung, Narrativ
Moderation: Elisabetta Mengaldo

14:30–15:30 Luca Basso (Padua): Marx gegen
die »Robinsonaden«. Die Frage der
Vereinzelung

15:30–16:30 Peter C. Pohl (Innsbruck): »Mutato
nomine de te fabula narratur!«
Warum es kaum Tiere im *Kapital* gibt

17:00–18:00 Claus-Michael Schlesinger (Stutt-
gart): Zahlen erzählen. Statistik und
Narration in Karl Marx' *Das Kapital*

18:00–19:00 Till Breyer (Bochum): Marx' *Kapital*
und der Ausgang des klassischen
Bildungsromans

Sa 9.6. 9:30 Uhr Eintritt: frei

Sektion IV Werk, Produktion, Rezeption
Moderation: Peter C. Pohl

9:30–10:30 Leander Scholz (Weimar):
Marx und die Menschenproduktion
10:30–11:30 Patrick Eiden-Offe (Berlin): Wie *Das
Kapital* nicht lesen: eine Karte kultur-
wissenschaftlicher Fehllektüren
12:00–13:00 Elena Vogman (Berlin): Metamorpho-
sen und Poetik des Werts in Sergei
Eisensteins *Kapital*-Projekt
13:00–14:00 Dorothea Walzer (Bochum): *Das
Kapital* befragen. Eine Enquête von
Alexander Kluge

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Freien Universität
Berlin

Gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung

Buchvorstellung und Gespräch

Karl Marx?
Perspektiven aus Ost und West

Mo 11.6. 19:00 Uhr Eintritt: 12 € / erm. 10 €*

Gregor Gysi und Jürgen Neffe im Gespräch,
moderiert von Svenja Flaßpöhler • Gregor Gysi:
»Marx und wir. Warum wir eine neue Gesellschafts-
idee brauchen« Aufbau Verlag, 2018 • Jürgen Neffe:
»Marx. Der Unvollendete« C. Bertelsmann, 2017

Veranstaltungsort: Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Urania Berlin

*Für Urania-Mitglieder kostet der Eintritt 8 €

Junges Literaturhaus Buchvorstellung und Gespräch

»Karl Marx – Ein radikaler Denker«

Di 12.6. 10:00 Uhr Eintritt: frei

Wolfgang Korn im Gespräch mit Stefanie
Ericke-Keidtel • Im Kaminzimmer • Nur für
Schulklassen • Altersempfehlung: 8.–13. Klasse
Anmeldung: ericke@literaturhaus-berlin.de

Hanser Kinder- und Jugendbuch, 2018

Reihe

Was ist denn hier passiert?

Di 19.6. 19:30 Uhr Eintritt: 7 € / erm. 4 €

In zwanglosem Gespräch unterhalten sich die
Historiker und Literaturkritiker Jörg Baberowski,
Jens Bisky und Elke Schmitter über Neuerschei-
nungen 2018 • George William Buchanan »Meine
Mission in Russland«, Steidl Verlag • Iwan Bunin
»Ein Revolutionstagebuch«, Dörlemann Verlag
Dietmar Dath »Karl Marx«, Reclam Verlag • Agnes
Heller »Was ist komisch«, Edition Konturen
Jürgen Herres »Die Freundschaft zwischen Marx
und Engels«, Reclam Verlag

Buchvorstellung

Luise Meier »MRX Maschine«

Do 21.6. 19:30 Uhr Eintritt: 7 € / erm. 4 €

Luise Meier im Gespräch mit Nadine Kreuzahler
Matthes & Seitz, 2018

Lesemarathon VS Berlin

»Sein oder Bewusstsein:
das ist hier die Frage«

Fr 22.6. 18:00 Uhr Eintritt: 7 € / erm. 4 €*

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem VS Berlin
*Für VS-Mitglieder ist der Eintritt frei

Wir danken unseren Förderern:

STIFTUNG
PREUSSISCHE
SEEHANDLUNG

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung